

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Für das Referat Controlling am Standort Pirna suchen wir zum **nächst-möglichen Termin** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) **Operatives/Strategisches Controlling** Kennziffer 13.11/26

Der zukünftige Stelleninhaber ist im Rahmen der Steuerung und des Managements der Finanzprogramme verantwortlich für die:

- eigenverantwortliche Beantragung und interne Freigabe finanzieller Mittel
- Überwachung und Steuerung inklusive Rechnungslegung
- Durchführung periodischer Plan-Ist-Vergleiche mit systematischer Analyse
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Sonderauswertungen (Analysen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Kalkulationen)
- Erstellung interner und externer Berichterstattungen

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) im Bereich Betriebswirtschaft
- Kenntnisse in der Arbeit mit SAP, insbesondere in den Modulen CO, PS, AM, FI
- gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel
- analytische Fähigkeiten sowie das Vermögen zahlenmäßiger und grafischer Darstellungen zur Auswertung von Finanzierungsprogrammen
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im staatlichen Haushaltsrecht

Daneben werden eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer 13.11/26
bis 09.02.2026 (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen**
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner,
Telefon 03501/796 469,
gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:
[#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Position ist zunächst befristet zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 11 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.